



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 10 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 3. MÄRZ 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 247 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Fachärztin/Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 248 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Fachärztin/Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 249 Verordnung der Landesregierung vom 17. Februar 2004 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2004/05
- Nr. 250 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 251 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 252 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 253 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter
- Nr. 254 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Forstarbeiter
- Nr. 255 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung und Montage von Tribünenbestuhlung, Parkettbestuhlung und Garderobeneinrichtung für das Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck
- Nr. 256 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 17 Piller Straße
- Nr. 257 Offenes Verfahren: Straßen- und Kanalbauarbeiten auf der L 50 Gerlosberg Straße
- Nr. 258 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten auf der L 273 Villgraten Straße
- Nr. 259 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten auf der L 300 Zillertal Straße
- Nr. 260 Offenes Verfahren: HSL für die Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft in Rotholz
- Nr. 261 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Marktgemeinde Matrei i. O.
- Nr. 262 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting
- Nr. 263 Offenes Verfahren: Baumeister-, Zimmermeister-, Bau- spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Gemeinde Vomp
- Nr. 264 Offenes Verfahren: Abfallsäcke, Einmal-Handtücher und WC-Papier für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 265 Offenes Verfahren: Nähzubehör und Mangelzubehör für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 266 Offenes Verfahren: Schulküchen für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 267 Offenes Verfahren: Werkraumeinrichtungen für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 268 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Gemein-
dewerke Telfs Ges. m. b. H.
- Nr. 269 Offenes Verfahren: Hangsicherungsmaßnahmen auf der Felbertauern Straße
- Nr. 270 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck
- Nr. 271 Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen (Treppenlift) für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck
- Nr. 272 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 273 Offenes Verfahren: Identifikation und Sicherheit (Zutrittskontrolle) für die TILAK
- Nr. 274 Verhandlungsverfahren: Medienausstattung für die TILAK
- Nr. 275 Verhandlungsverfahren: Ersatzbeschaffung von Bahnen für die Innsbrucker Straßenbahn und die Stubaitalbahn
- Nr. 276 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Nieder- und Mittelspannungs- bzw. -stromwandler für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 277 Vergabebekanntmachung: Planung, Finanzierung, Errichtung und Betrieb einer Abfallbehandlungsanlage für den Abfallwirtschaftsverband Osttirol

Nr. 247 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin gelangt ab 1. Mai 2004, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 26. Februar 2004
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 248 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Radiologie, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik 1, gelangt frühestens ab 1. Mai 2004 eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Hauptaufgabengebiet: Betrieb des CT's im Landeskrankenhaus Natters.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung als Fachärztin/-arzt für Radiodiagnostik.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 23. Februar 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 249 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3012/126

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 17. Februar 2004 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2004/05

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit den §§ 63 bis 66 und 68 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen (mit Ausnahme der Tiroler Fachberufsschulen für Schönheitsberufe und St. Nikolaus in Innsbruck, der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. und der Tiroler Fachberufsschule Lienz) werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 13. September 2004 und 19. November 2004,
II. Lehrgang: 22. November 2004 und 11. Februar 2005,
III. Lehrgang: 21. Februar 2005 und 3. Mai 2005,
IV. Lehrgang: 2. Mai 2005 und 8. Juli 2005.

(2) Im I. Lehrgang wird der 25. Oktober 2004 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2004 bis zum 5. Jänner 2005 unterbrochen.

(4) Im II. Lehrgang wird der 7. Jänner 2005 für schulfrei erklärt.

(5) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 21. März 2005 bis zum 29. März 2005 unterbrochen.

(6) Im III. Lehrgang werden der 2. Mai 2005 und der 3. Mai 2005 für schulfrei erklärt.

§ 2

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe und an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 13. September 2004 und 19. November 2004,
II. Lehrgang: 22. November 2004 und 11. Februar 2005,
III. Lehrgang: 21. Februar 2005 und 3. Mai 2005,
IV. Lehrgang: 2. Mai 2005 und 8. Juli 2005.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 17. Dezember 2004 bis zum 5. Jänner 2005 unterbrochen.

(3) Im II. Lehrgang wird der 7. Jänner 2005 für schulfrei erklärt.

(4) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 21. März 2005 bis zum 29. März 2005 unterbrochen.

(5) Im III. Lehrgang werden der 2. Mai 2005 und der 3. Mai 2005 für schulfrei erklärt.

(6) An der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck wird der 6. Mai 2005 für die Schüler des Lehrberufes Konditor für schulfrei erklärt.

§ 3

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt: Für den
I. Lehrgang: 13. September 2004 und 23. November 2004,
II. Lehrgang: 22. November 2004 und 11. Februar 2005,
III. Lehrgang: 21. Februar 2005 und 3. Mai 2005,
IV. Lehrgang: 2. Mai 2005 und 8. Juli 2005.

(2) Im I. Lehrgang werden die Tage vom 25. Oktober 2004 bis zum 29. Oktober 2004 sowie der 22. November 2004 und der 23. November 2004 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2004 bis zum 5. Jänner 2005 unterbrochen.

(4) Im II. Lehrgang werden der 22. Dezember 2004 und der 7. Jänner 2005 für schulfrei erklärt.

(5) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 21. März 2005 bis zum 29. März 2005 unterbrochen.

(6) Im III. Lehrgang werden der 2. Mai 2005 und der 3. Mai 2005 für schulfrei erklärt.

(7) Im IV. Lehrgang wird der 6. Mai 2005 für schulfrei erklärt.

§ 4

(1) Der Beginn und das Ende der achtwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam und an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel in Landeck werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 1. September 2004 und 22. Oktober 2004,
II. Lehrgang: 25. Oktober 2004 und 17. Dezember 2004,
III. Lehrgang: 10. Jänner 2005 und 18. März 2005,
IV. Lehrgang: 14. März 2005 und 13. Mai 2005,
V. Lehrgang: 16. Mai 2005 und 8. Juli 2005.

(2) Im II. Lehrgang wird der 25. Oktober 2004 für schulfrei erklärt.

(3) Im III. Lehrgang werden der 17. März 2005 und der 18. März 2005 für schulfrei erklärt.

(4) Der IV. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 21. März 2005 bis zum 29. März 2005 unterbrochen.

(5) Im IV. Lehrgang werden der 14. März 2005, der 15. März 2005 und der 16. März 2005 für schulfrei erklärt.

§ 5

(1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt: Für den

I. Lehrgang: 13. September 2004 und 20. November 2004,
II. Lehrgang: 22. November 2004 und 12. Februar 2005,
III. Lehrgang: 21. Februar 2005 und 30. April 2005,
IV. Lehrgang: 2. Mai 2005 und 9. Juli 2005.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2004 bis zum 5. Jänner 2005 unterbrochen.

(3) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 22. März 2005 bis zum 28. März 2005 unterbrochen.

(4) Folgende Samstage werden als Heimfahrstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt:

- I. Lehrgang: 25. September 2004, 16. Oktober 2004 und 20. November 2004,
 II. Lehrgang: 11. Dezember 2004, 29. Jänner 2005 und 12. Februar 2005,
 III. Lehrgang: 12. März 2005, 16. April 2005 und 30. April 2005,
 IV. Lehrgang: 4. Juni 2005, 25. Juni 2005 und 9. Juli 2005.

§ 6

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Lienz werden wie folgt festgesetzt: Für den

- I. Lehrgang: 10. November 2004 und 4. Februar 2005,
 II. Lehrgang: 7. Februar 2005 und 29. April 2005,
 III. Lehrgang: 2. Mai 2005 und 8. Juli 2005.

(2) Der I. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2004 bis zum 5. Jänner 2005 unterbrochen.

(3) Im I. Lehrgang wird der 7. Jänner 2005 für schulfrei erklärt.

(4) Der II. Lehrgang wird durch die Semesterferien in der Zeit vom 14. Februar 2005 bis zum 19. Februar 2005 und durch die Osterferien in der Zeit vom 21. März 2005 bis zum 29. März 2005 unterbrochen.

*Der Landeshauptmann: van Staa
 Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 250 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/124-2004

**VERORDNUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Was das Herz begehrt“ (Warner Bros., 3.503 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Shanghai Knights“ (Constantin Film, 3.132 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Der menschliche Makel“ (Constantin Film, 2.955 Laufmeter);

„Osama“ (Polyfilm, 2.273 Laufmeter).

Innsbruck, 26. Februar 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 251 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/146-2004

**KUNDMACHUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. Februar 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Kalender Girls“ (Buena Vista, 2.963 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Invasion der Barbaren“ (Filmladen, 2.705 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Februar 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 252 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/147-2004

**KUNDMACHUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 25. Februar 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„21 Gramm“ (Constantin, 3.411 Laufmeter).

Innsbruck, 26. Februar 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 253 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
 betreffend den Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 5. Februar 2004 ein Kollektivvertrag für Forstgartenarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. März 2004 in Kraft.

Innsbruck, 23. Februar 2004

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 254 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
 betreffend den Kollektivvertrag für Forstarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 5. Februar 2004 ein Kollektivvertrag für Forstarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. März 2004 in Kraft.

Innsbruck, 23. Februar 2004

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 255 • OSVI GmbH,

Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck

**WIDERRUF
 EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Ausschreibende Stelle: OSVI GmbH Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Lieferung und Montage von Tribünenbestuhlung, Parkettbestuhlung und Garderobeneinrichtung für den Neubau der Eishalle und die Sanierung der Olympiahalle in Innsbruck.

Die Ausschreibungsbekanntmachung im Amtlichen Lieferanzeiger vom 15. Dezember 2003 mit der Nummer L150476 wird widerrufen.

Begründung: § 105 (2) des Bundesvergabegesetzes 2002. Nach § 98 Bundesvergabegesetz bleibt nur ein gültiges Teilangebot übrig.

Innsbruck, 21. Februar 2004

Nr. 256 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-L 17.0/2-2004*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten auf der L 17 Piller Straße Neubau – Fließ Gachen Blick 2. Bauabschnitt Greatlern – Gachen Blick

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 45,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 26. März 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 257 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-L 50.0/2-2004*

OFFENES VERFAHREN

L 50 Gerlosberg Straße (km 4,10 bis km 5,17)

Straßenbauarbeiten (Ausbau bestehender Engstellen und Errichtung einer Steinschlichtung)

Kanalbauarbeiten (150 lfm Kanalrohre, 130 lfm Wasserleitung)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 26. März 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 258 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 273.0/44-2004*

OFFENES VERFAHREN

Tragwerksneubau an der E-Werksbrücke im Zuge der L 273 Villgraten Straße (km 1,976)

Baumumfang: Errichtung eines neuen Stahlbetontragwerkes auf den bestehenden Widerlagern der E-Werksbrücke (Brückenstützweite 15 m).

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 5. März 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 26. März 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2004

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 259 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 300.0/61-2004*

OFFENES VERFAHREN

L 300 Zillertal Straße, km 1,15 bis km 1,85 Verlegung der L 300 und der Zillertalbahn Brückenneubau der Landesstraßenbrücke und der Zillertalbahnbrücke

Baumumfang: Verlegung der L 300 und der Zillertalbahn auf einer Länge von ca. 700 m. Brückenneubau der Landesstraßenbrücke und der Zillertalbahnbrücke über den Angererbach. Brückenspannweite jeweils 6,0 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 8. März 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 70,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 2. April 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2004

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1404-4/30-2004

OFFENES VERFAHREN

HSL

Bauvorhaben: Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft, Rotholz, HNr. 50 – Generalsanierung und räumliche Versorgung der Landwirtschaftlichen Berufsschule für Gartenbau.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. März 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT35570000200001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 5. April 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2004

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 261 • Marktgemeinde Matrei in Osttirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09

Leistungsumfang: ca. 100 lfm Kanal PVC 150, ca. 955 lfm Kanalauswechslung DN 250, ca. 35 lfm Kanalauswechslung DN 300, ca. 165 lfm Kanalauswechslung DN 400, ca. 7.000 m² Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: 3. Mai bis 17. September 2004.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können vom 4. März bis einschließlich 30. März 2004 gegen ein Entgelt von € 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, Tel. 04852/62228, nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 2. April 2004, 10 Uhr, beim Marktgemeindeamt Matrei in Osttirol.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Matrei i. O., 24. Februar 2004

Für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol:

Bgm. Dr. Andreas Köll

Nr. 262 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten (LB-H LG 45, 46)

Auftraggeber: Kommunalleasing GmbH, Grabenweg 71, 6020 Innsbruck.

Leasingnehmer: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax 05238/88255-4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner & Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700, Fax DW 10.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³,

Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 25,- (per Nachnahme) bei der ausschreibenden Stelle per Fax angefordert werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 23. März 2004, 8.15 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein.

Angebotseröffnung: anschließend = Tag der Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Hatting.

Hatting, 23. Februar 2004

Für die Gemeinde Hatting: *Bgm. Friedrich Schöpf*

Nr. 263 • Gemeinde Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Zimmermeisterarbeiten Bauspenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten

Bauvorhaben: Anbau bei der bestehenden Hauptschule Vomp-Stans, Baumasse: ca. 3.100 m³.

Bauherr: Gemeinde Vomp, Dorf 69, 6134 Vomp.

Planung und Ausschreibung: Planungsbüro Ing. G. Michael, Schnittlauchgasse 42, 6134 Vomp, Tel. 0664/3410918.

Ausführungszeit: Baubeginn Ende April 2004, Baufertigstellung Oktober 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich beim o. a. Planungsbüro unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die u. a. Kosten der Ausschreibungsunterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kostenbeitrag: für Baumeisterarbeiten € 65,-, für die restlichen Gewerke € 45,- inkl. 20% MWSt.

Bankverbindung: Konto-Nr. 55.400 bei der RBK Schwaz, BLZ 36322, Empfänger Ing. G. Michael.

Angebotsabgabetermin: bis Freitag, 19. März 2004, 10 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt 6134 Vomp, Dorf 69.

Angebotseröffnung: Freitag, 19. März 2004, 10.15 Uhr, im Gemeindeamt Vomp. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Vomp, 27. Februar 2004

Für die Gemeinde Vomp: *Bgm. Karl-Josef Schubert*

Nr. 264 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Abfallsäcke

Einmal-Handtücher und WC-Papier

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichterm: 19. März 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebot.

Lienz, 25. Februar 2004

Nr. 265 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Nähzubehör Mangelzubehör

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Einreichtermin: 17. März 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebot.

Lienz, 25. Februar 2004

Nr. 266 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Schulküchen

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Montage bis Juni 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönlisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 60.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 25. März 2004, bis 13 Uhr.

Angebotsöffnung: 25. März 2004, 13 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 27. Februar 2004

Nr. 267 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Werkraumeinrichtungen

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Montage bis 30. Juli 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönlisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 60.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 25. März 2004, bis 13 Uhr.

Angebotsöffnung: 25. März 2004, 13 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 27. Februar 2004

Nr. 268 • Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Ausbau der Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage – Siedlungserweiterung Wasserwaal.

Leistungsumfang:

- **Neubau Schmutzwasserkanäle:** ca. 285 lfm DN 200, ca. 80 lfm Hausanschlüsse DN 150;
- **Neubau Oberflächenwasserkanäle:** ca. 150 lfm DN 250, ca. 110 lfm DN 300, ca. 60 lfm DN 400, ca. 150 lfm Hausanschlüsse und Sinkkästen DN 150;
- **Errichtung Regenrückhaltebecken:** umbauter Raum ca. 300 m³;
- **Erarbeiten für Trinkwasserleitung:** Trassenlänge ca. 320 lfm mit Hausanschlüssen und Hydrantenleitungen.

Bauzeit: April bis September 2004.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 22. März 2004 gegen ein Entgelt von € 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588-0, nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 24. März 2004, 10 Uhr, bei der Gemeindewerke Telfs GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6410 Telfs.

Telfs, 26. Februar 2004

Für die Gemeindewerke Telfs GmbH:
Dir. Dipl.-Ing. (FH) Weber / Dir. W. Pichler

Nr. 269 • Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung: Hangsicherungsmaßnahmen bei Strkm 6,90; ca. 60 m³ Ankerbalken, ca. 150 m² Spritzbetonsicherung, ca. 340 lfm Daueranker.

Erfüllungsort: Felbertauernstraße – Südrampe im Gemeindegebiet von Matrei i. O.

Leistungsfrist: Frühjahr 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 8. März 2004 bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von € 50,- zuzüglich 20% MWSt. behoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 10.000,- beizulegen.

Abgabetermin: 6. April 2004, 11.30 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Angebotseröffnung: unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Lienz, 26. Februar 2004

Der Vorstand

Nr. 271 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Objektmanagement Tirol • GZL: 2281/04

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlagen (Treppenlift)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Neubau Volksschule und drei Turnhallen.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 18. März 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 23. Februar 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 270 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Objektmanagement Tirol • GZL: 2258/04

OFFENES VERFAHREN

Elektrische Installationstechnik

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung und Funktionsadaptierung des Botanischen Institutes der Universität Innsbruck in 6020 Innsbruck, Sternwartestraße 15.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 17. März 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 20. Februar 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 272 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Maler- und Anstreicherarbeiten im Rahmen der laufenden Adaptierungs- und Instandhaltungsarbeiten in der TIWAG-Hauptverwaltung Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2 (einschließlich angemieteter Büroobjekte) sowie in den TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen in Innsbruck und Umgebung.

Arbeitsumfang: Annahme von ca. 1.400 m² Beschichtungen auf Holz und Metall, ca. 9.000 m² Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton in zum Teil geringfügigem Umfang.

Ausführungsort: Innsbruck und Umgebung.

Ausführungszeitraum: 1. Mai 2004 bis 30. April 2005.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Haider, Tel. +43/(0)50607-21441, Fax +43/(0)50607-21513.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 8. bis zum 19. März 2004 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital unter <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 5. April 2004, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 5. April 2004, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 26. Februar 2004

Nr. 273 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6030-17/241-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Identifikation und Sicherheit Bauphase 3 Identifikation und Sicherheit (Zutrittskontrolle)

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Heinz Sammer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Ing.-Büro A. Jenewein GmbH, Herr Rainer Purtscheller, Hinterrinnweg 10, 6071 Aldrans.

Ausgabe der Unterlagen: 4. März 2004. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 30,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. März 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 25. März 2004, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 25. März 2004, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: ab 10. März neue Tel.- und Fax-Nummer: Tel. 0043/50504-28720, Fax 0043/50504-28714.

Innsbruck, 26. Februar 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 274 • Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH • GZL 606MA

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Medienausstattung

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationsmanagement, Dr. Georg Lechleitner, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/50504-2083, Fax +43/50504-2309, E-Mail: informationsmanagement@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationsmanagement, Ing. Romed Giner, A-6020 Innsbruck.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. März 2004, 10 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): Projektleitung der Auftraggeberin, Verwaltungsgebäude, 2. Stock.

Sonstige Angaben: Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe sind lediglich Teilnahmeanträge zu übermitteln. Drei bis fünf Bewerber der ersten Stufe werden zur Angebotsabgabe eingeladen (zweite Stufe).

Innsbruck, 24. Februar 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dr. Georg Lechleitner

Nr. 275 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN Ersatzbeschaffung von Bahnen

für die Innsbrucker Straßenbahn und Stubaitalbahn

Auftraggeber und Ort der Lieferung: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmeanträge sind zu senden an: ARGE PB-Consult-Rhein-Consult GbR, Herrn Herkenrath, D-40547 Düsseldorf, Fritz-Vomfelde-Straße 6, Tel.: +49/211/52305-233, Fax +49/211/52305-305, E-Mail: berkenrath@rheinconsult.de

Beschaffungsvorhaben: Lieferung in 2006/2007 von 16 Straßenbahn-Einrichtungs-Fahrzeugen (alternativ: Zweirichtung) für das Stadtnetz in 100%-Niederflurtechnik sowie sechs Straßenbahn-Zweirichtungsfahrzeugen für die Stubaitalbahn in 100 %-Niederflurtechnik. **Rahmenbedingungen:** Spurweite 1.000 mm, Fahrzeuglänge max. 27,6 m, Fahrzeugbreite 2,4 m, Fußbodenhöhe 350–450 mm über Schienenoberkante (SOK), Einstieghöhe ca. 300 mm über SOK. Eventuelle später erforderliche Verlängerung auf 35–37 m muss möglich sein. Optionale Instandhaltungsleistungen an den gelieferten Fahrzeugen durch den Hersteller sind anzubieten. Optionen mit Lieferung in 2008/2010 auf zwölf Straßenbahn-Einrichtungs-Fahrzeuge (alternativ: Zweirichtung) für das Stadtnetz. Weitere Optionen mit Lieferung in

2010/2012 auf zehn bis zwölf Straßenbahn-Zweirichtungs-Fahrzeuge für die noch in Planung befindliche Regionalbahn von Hall nach Völs (eisenbahnrechtlich: Nebenbahnen).

Bedingungen für den Auftrag: Details zu Anzahlungs- und Gewährleistungsbürgschaften sowie zu Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen in den Ausschreibungsunterlagen. Bietergemeinschaften als Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit Zusammenarbeitsvertrag über gegenseitige Rechte und Pflichten (zur Genehmigung durch Auftraggeber).

Geforderte Nachweise zur Situation des Lieferanten: Beglaubigte Abschrift aus dem Handelsregister (§ 57 BVergG), Auskunft aus der zentralen Verwaltungsstrafevidenz des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit gemäß § 28b des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG) (§ 55 (1) BVergG), Bankerklärung, Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung, Erklärung über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (gemäß § 56 (1) 2 BVergG), Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Zentralfinanzamtes, des Insolvenzgerichts, der Berufsgenossenschaft, der Sozialversicherung (§ 56 (2) 1-3 BVergG). Alternativ gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes.

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit:

1. Nachweis der Lieferung vergleichbarer Fahrzeuge mit 1.000 mm Spurweite und der Bewährung im Einsatz des öffentlichen Personennahverkehrs (Referenzen).

2. Nachweis eines Qualitätsmanagements bzw. Zertifizierung (§ 57 (1) 2, 3, 5 BVergG).

3. Bekanntgabe im Rahmen des Angebots, ob und welche Infrastrukturmaßnahmen für den vollumfänglichen Einsatz des angebotenen Fahrzeugtyps zu treffen sind. Während der Angebotsphase kann ein dem angebotenen Fahrzeugtyp möglichst ähnliches Fahrzeug zu Probezwecken in Innsbruck eingesetzt werden. Voraussetzung ist die behördliche Genehmigung. Transport sowie Zurverfügungstellung des Fahrzeugs für IVB kostenlos. In jedem Fall hat der Bestbieter vor Erteilung des Zuschlags ein Probefahrzeug zur Verfügung zu stellen. Endgültiger Zuschlag erst nach Probetrieb. Zu späterem Zeitpunkt auftretende Kosten, die über die gemachten Angaben hinaus gehen, trägt der Auftragnehmer.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Nach Erhalt der Aufforderung zur Angebotsabgabe (voraussichtlich 16. April 2004) bis zum 7. Mai 2004 bei (siehe Teilnahmeanträge). Gebühr von € 50,- im Voraus auf Kto. 61007670 / BLZ 300 501 10 der Stadtparkasse Düsseldorf.

Verwaltungsangaben:

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist der 5. April 2004.

Teilnahmeanträge sowie Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Bindefrist der Angebote: zwölf Monate ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote. Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Innsbruck, 24. Februar 2004

Nr. 276 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Nieder- und Mittelspannungs-/bzw. -stromwandler Jahresbedarf 2004/2005

Lieferung von: ca. 3.400 Niederspannungs-Stromwandler, 350 Mittelspannungs-Strom- und Spannungswandler, 16 Kabel-Umbaustromwandler und 24 Ringkern-Stromwandler für verschiedene Lager der Energie West Marketing und Service GmbH,

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte GmbH und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Lieferzeitraum: Mai 2004 bis März 2006.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in vergleichbarem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: 8. bis 15. März 2004.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 29. März 2004, 16 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2004.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400 (Frau Zangerl).

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 26. Februar 2004

Nr. 277 • Abfallwirtschaftsverband Osttirol

VERGABEBEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE BAUKONZESSION BAUAUFTRAG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** Abfallwirtschaftsverband Osttirol, z. Hd. Herrn Geschäftsführer Oswald Kuenz, Amlacher Straße 2, A-9900 Lienz. Tel. +43/4852/69090-0. Fax +43/4852/69090-44. E-Mail: kuenz.awv.osttirol@aon.at

I.2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Van Melle & Partner OEG, z. Hd. Mag. Martin Platzer, Capistrangasse 5/1/54, A-1060 Wien. Tel. +43(1)5851041-0, Fax +43(1)5851041-20. E-Mail: office@vm-partner.at

I.3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe I.2.

I.4) **Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu schicken:** siehe I.2.

I.5) **Art des öffentlichen Auftraggebers:** Einrichtung des öffentlichen Rechts.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung der Konzession.**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:** Planung, Finanzierung, Errichtung und gemeinsamer Betrieb einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Osttirol.

II.1.2) **Beschreibung:** Planung, Finanzierung, Errichtung und Betrieb einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) für den Abfallwirtschaftsverband Osttirol am Gelände der Deponie Lavant.

II.1.3) **Ort der Ausführung:** Lavant in Osttirol.

II.1.4) **Nomenklaturen.**

II.1.4.1) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):** 45222100, 90121000.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen:

III. 1) **Bedingungen für die Teilnahme:**

III. 1.1) **Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:** siehe Teilnahmeanträge.

III. 1.1.1) **Rechtslage – Geforderte Nachweise:** siehe Teilnahmeanträge.

III. 1.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:** siehe Teilnahmeanträge.

III. 1.1.3) **Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:** Referenzen gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeanträge.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Zuschlagskriterien:** gemäß Angebotsbestimmungen.

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Bewerbungen:**
6. April 2004, 12 Uhr einlangend

IV.2.3) **Sprache oder Sprachen, die von den Bewerbern verwendet werden können:** Deutsch.

Abschnitt V: Andere Informationen

V.1) **Die Bekanntmachung ist freiwillig:** Nein.

V.2) Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

V.4) **Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 10. Februar 2004.

Lienz, 26. Februar 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 43/04 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Raiffeisensparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.058.343, lautend auf „Arnulf“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 46/04 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Raiffeisensparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.167.530, lautend auf „Heide“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 44/04 m-2

Auf Antrag der Osttiroler Volksbank reg. Gen. m. b. H., 9900 Lienz, Südtiroler Platz 9, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Osttiroler Volksbank reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 802.913, lautend auf Heimat, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 51/04 s-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 6810-005568, lautend auf Inhaber, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 52/04 p-2*

Auf Antrag des Herrn Dr. Albert Lemmer, Herbststraße 6, DE-83080 Oberaudorf, vertreten durch die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 255 709 803 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, lautend auf 6713, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 53/04 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.180.558, Kontroll-Nr. 999179, lautend auf Sillaber Claudia, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 54/04 g-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 015 339 173, lautend auf Sabine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 55/04 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Thaur reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 4, 6065 Thaur, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Thaur reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.082.192, Kontroll-Nr. 197.364, lautend auf Stoffner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 56/04 a-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 234208 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Lienz, lautend auf „238-150337“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 57/04 y-2*

Auf Antrag der Frau Elfriede Pramstaller, 6182 Gries im Sellrain, HNr. 51, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberperfuss - Kematen und Umgebung reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30461032, Kontroll-Nr. 763343, lautend auf Elfriede, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Februar 2004

EDIKT

11 C 84/84a

An Herrn Oliver A.Nwokocha, zuletzt in 6020 Innsbruck, Cranachstraße 7/2. Stock, Top 25, ist in der Zivilrechtssache Karl Madersbacher gegen Oliver A.Nwokocha wegen Übergabsauftrag der Beschluss vom 20. Februar 2004, GZ 11 C 84/84a zuzustellen, mit dem der Übergabsauftrag bewilligt wird.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Rechtsanwalt Dr. Stefan Offer, Museumstraße 16, 6020 Innsbruck, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11
20. Februar 2004

EDIKT

15 C 9/04-a

An Herrn Hüseyin Peker, geb. am 4. April 1960, zuletzt in 6020 Innsbruck, Kohlweg 13/5, ist in der Zivilrechtssache Eigentümergemeinschaft, Kohlweg 13, 15, 6020 Innsbruck, vertreten durch Mag. Friedrich Hohenauer, Rechtsanwalt, Templstraße 16, 6020 Innsbruck, gegen Hüseyin Peker, wegen € 403,77 s. A. der Zahlungsbefehl vom 12. Jänner 2004, GZ 15 C 9/04-a zuzustellen.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink, Rechtsanwalt, Kaiser-Josef-Straße 13, 6020 Innsbruck, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 15 C
24. Februar 2004

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein KW-Fulpmes/UFW Ötztal“ mit dem Sitz in Fulpmes hat in seiner Generalversammlung vom 7. November 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 23. Februar 2004
Der Obmann-Stellvertreter: Hugo Baldauf

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck